

Antwortcoupon

**Anmeldung Weiterbildung:**

**Zusatzqualifikation „HBP und HBPa“**

vom **18.11.2024 – 22.11.2024** teilnehmen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

(bitte nur Privatanschrift)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ €

zahle ich selbst   
(nach Erhalt der Rechnung)

übernimmt mein Arbeitgeber:

Die geforderten Bewerbungsunterlagen (siehe  
nebenstehend) liegen dieser Anmeldung bei.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Stempel + Unterschrift**  
**Pflegedirektion/Hygienefachkraft**

Es gelten die AGB des BZNW ([www.bznw.de](http://www.bznw.de))

**Kontakt**

Bildungszentrum Niederrhein Wesel  
Pastor-van der Giet-Strasse 1  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 33824-91  
Fax.: 0281 / 3382444  
[fuwb@bznw.de](mailto:fuwb@bznw.de)

Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere  
Homepage: [www.bznw.de](http://www.bznw.de)

**geforderte Bewerbungsunterlagen:**

- Anmeldecoupon
- kurzes Bewerbungsschreiben
- Kopie des Prüfungszeugnisses der Pflegeausbildung
- Kopie der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit im Pflegebereich

Bitte reichen Sie die Unterlagen zusammen mit dem  
Anmeldecoupon beim Bildungszentrum Niederrhein  
Wesel, Pastor-van der Giet-Strasse 1, 46483 Wesel  
ein.

Trägerkrankenhäuser mit angeschlossenen  
Alteinrichtungen:

**Marien Hospital Wesel gGmbH**

- Nikolaus Stift, Wesel
- Martinistift, Wesel
- St. Lukas, Wesel
- St. Elisabeth, Spellen
- St. Christophorus, Voerde

**Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH**

- Haus Kiek in den Busch, Wesel
- Christophorus-Haus, Hamminkeln

**Willibrord Spital Emmerich gGmbH**

- Senioreneinrichtung St. Augustinus, Emmerich
- Altenzentrum Willikensoord, Emmerich
- Altenheim St. Josef, Millingen
- Agnes Heim, Rees

# BildungsZentrum Niederrhein Wesel für Gesundheits- und Sozialberufe



## Hygienebeauftragte Pflegekraft in der klinischen Pflege (HBP) und in der ambulanten Pflege (HBPa)

18.11.2024 – 22.11.2024

## Hygienebeauftragte(r) in der Pflege für den klinischen und ambulanten Bereich „HBP/HBPa“

### Ein weiterer entscheidender Beitrag zur Sicherung der Pflegequalität

Der Stellenwert der Hygiene in den Krankenhäusern hat durch die Aufdeckung von Hygienemissständen und den damit verbundenen politischen Reaktionen in den letzten Jahren eine deutliche Aufwertung erfahren. Dies bezieht sich besonders auf die Hygienemaßnahmen in den wichtigen Funktionsbereichen (z.B. Endoskopie, OP, Radiologie etc.) und den einzelnen pflegerischen/therapeutischen Krankenhausbereichen.

Einrichtungsspezifisches Qualitätsmanagement im Bereich der Hygiene ist nicht nur ein gefordertes Muss, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor, der die Qualität in Pflege, Diagnostik, Funktionsbereichen und Hauswirtschaft erhöht und Infektionsrisiken senkt. Dazu ist gut ausgebildetes Fachpersonal notwendig!

Entsprechend der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene am RKI „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ von 3/2023 unterstützt die „HBP/HBPa“ die Hygienefachkraft im betrieblich-organisatorischem Bereich, abteilungs- und bereichsbezogen sowie beim Ausbruchmanagement.

Durch ihren Einsatz wird eine gute Hygienepaxis umgesetzt und das Image der Einrichtung nach außen und innen positiv dargestellt.

### Zielgruppe:

**Mitarbeiter/-innen im stationären und ambulanten Bereich mit Anerkennung:**

- Pflegefachfrau und Pflegefachmann
- ATA/OTA
- MFA/MTRA
- Rettungsdienst

### Kursziel:

Die „HBP/HBPa“ soll entsprechend der RKI- Empfehlung als Bindeglied, Ansprechpartner und Multiplikator zwischen der Hygienefachkraft der Klinik und den Mitarbeitern der verschiedenen stationären Klinikbereiche fungieren, und auch gezielt in Bereiche wie Palliativmedizin, Physiotherapie, Wundmanagement, Stoma-/ Inkontinenzversorgung, und anderen Schwerpunktbereichen zwischen den interdisziplinären Mitarbeitern vermittelnd agieren.

Die Zusatzqualifikation ist in Anlehnung an die Leitlinien der DGKH und der VHD konzipiert. Sie vermittelt Hygienekompetenzen und versetzt die Absolventen in die Lage, zusammen mit der Hygienefachkraft, Hygienemängel und Hygieneprobleme zu erfassen und zu bewältigen.

### Kursinhalte:

- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)
- Verfahrensweisen zur Prävention von Nosokomialen Infektionen (Harnwegsinf., Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis u.a.)
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Infektiösen Patienten
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation
- Schutzkleidung und –ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u.a.
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)

### Dauer der Zusatzqualifikation:

Der Kurs umfasst 40 Unterrichtsstunden.

### Termine:

Daten:	Montag,	18.11.2024
	Dienstag,	19.11.2024
	Mittwoch,	20.11.2024
	Donnerstag,	21.11.2024
	Freitag,	22.11.2024

Uhrzeit: jeweils von 08.30 – 15.30 Uhr

**Kursleitung organisatorisch:** Herr Jörg Gester

**Kursleitung fachlich:** Herr Benedikt Stockmann

**DozentenInnen:** **Benedikt Stockmann**

Ltd. Hygienefachkraft proHomine

**Beate Thiem**

Hygienefachkraft Ev.Kh. Wesel

**Jessica Radochowski**

Hygienefachkraft i.d.Wb. proHomine

**Jörg Gester**

Berufspädagoge M.A.

### Fehlzeiten:

Keine

### Abschluss:

Der Kurs endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

### Kursgebühren:

gesamt 599,00 €

### Maximale Teilnehmerzahl:

22 Personen